

Eco



Libro

strategische und operative Mobilitätsberatung



Beratungsprojekt zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

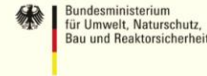
Fuhrparkpotenzialanalyse für die Stadtverwaltung Rostock

Rostock, den 23.06.2016



Knut Petersen, Lizenzpartner der EcoLibro GmbH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



1. Beratungsprojekt zum betrieblichen Mobilitätsmanagement
 - Teilnehmende Unternehmen & Partner
 - Projektverlauf
 - Vorstellung beispielhafter Ergebnisse
2. Fuhrparkpotenzialanalyse der Stadtverwaltung
 - Ausgangssituation
 - Projektverlauf
 - Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse

1. Beratungsprojekt zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

- **Teilnehmende Unternehmen & Partner**
- **Projektverlauf**
- **Vorstellung beispielhafter Ergebnisse**

2. Fuhrparkpotenzialanalyse der Stadtverwaltung

- Ausgangssituation
- Projektverlauf
- Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse

Projektteilnehmer:



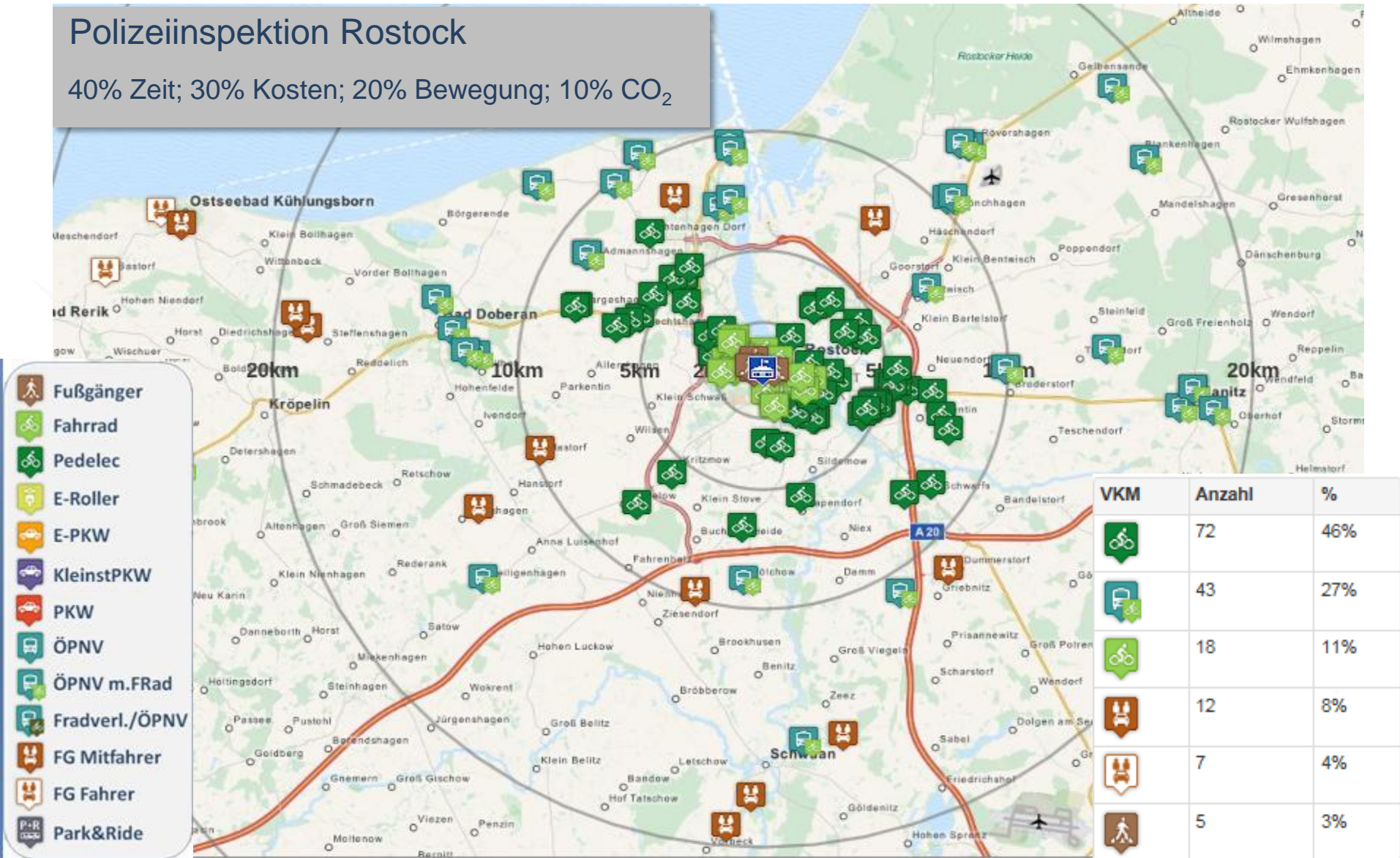
Partner:



Projektschritt	Inhalt	Datum
Auftaktworkshop	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in das Thema Mobilität- Vorstellung der Unternehmen und Ziele- Praktische Vorstellung von Mobilitätsarten	11/2014
Erster Vor-Ort-Beratungstermin	<ul style="list-style-type: none">- Identifizierung von Handlungsfeldern- Abstimmungen von Auswertungen und Daten	02/2015
Erster Ergebnisworkshop	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der Ergebnisse der Erreichbarkeitsanalyse- Vorbereitung der Mitarbeiterbefragung	03/2015
Zweiter Vor-Ort-Beratungstermin	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der betriebsindividuellen Ergebnisse der Erreichbarkeitsanalyse- Vorbereitung der Mitarbeiterbefragung	04/2015
Zweiter Ergebnisworkshop	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung	10/2015
Dritter Vor-Ort-Beratungstermin	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der betriebsindividuellen Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung	11/2015
Abschlussworkshop	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der geplanten Maßnahme der einzelnen Betriebe- Diskussion von übergreifenden Maßnahmen	12/2015

Polizeiinspektion Rostock

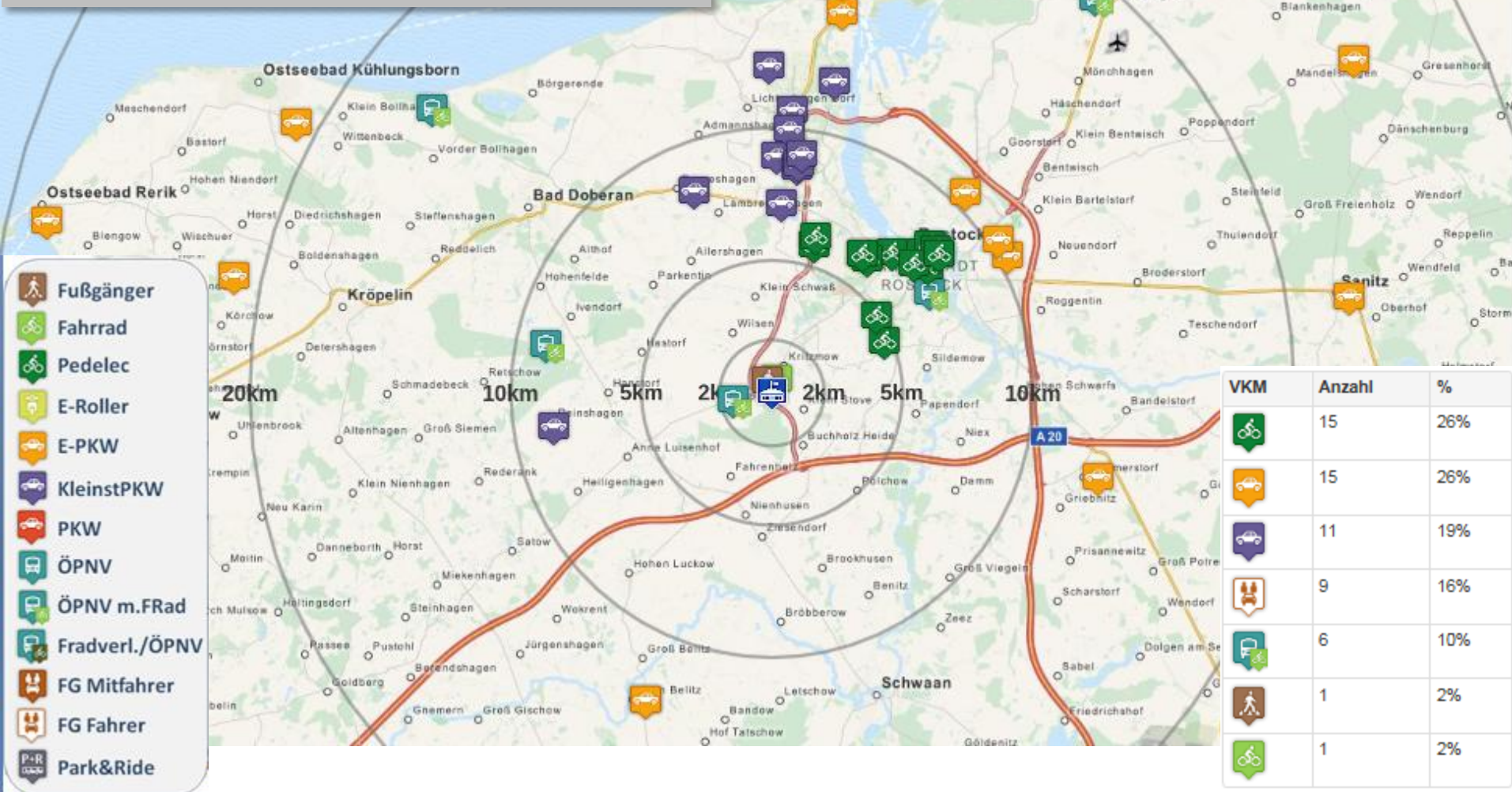
40% Zeit; 30% Kosten; 20% Bewegung; 10% CO₂



Kosten senken – Umwelt schonen –
Wettbewerbsvorteile sichern.

Projekt rk

40% Zeit; 30% Kosten; 20% Bewegung; 10% CO₂



Kosten senken – Umwelt schonen –
Wettbewerbsvorteile sichern.

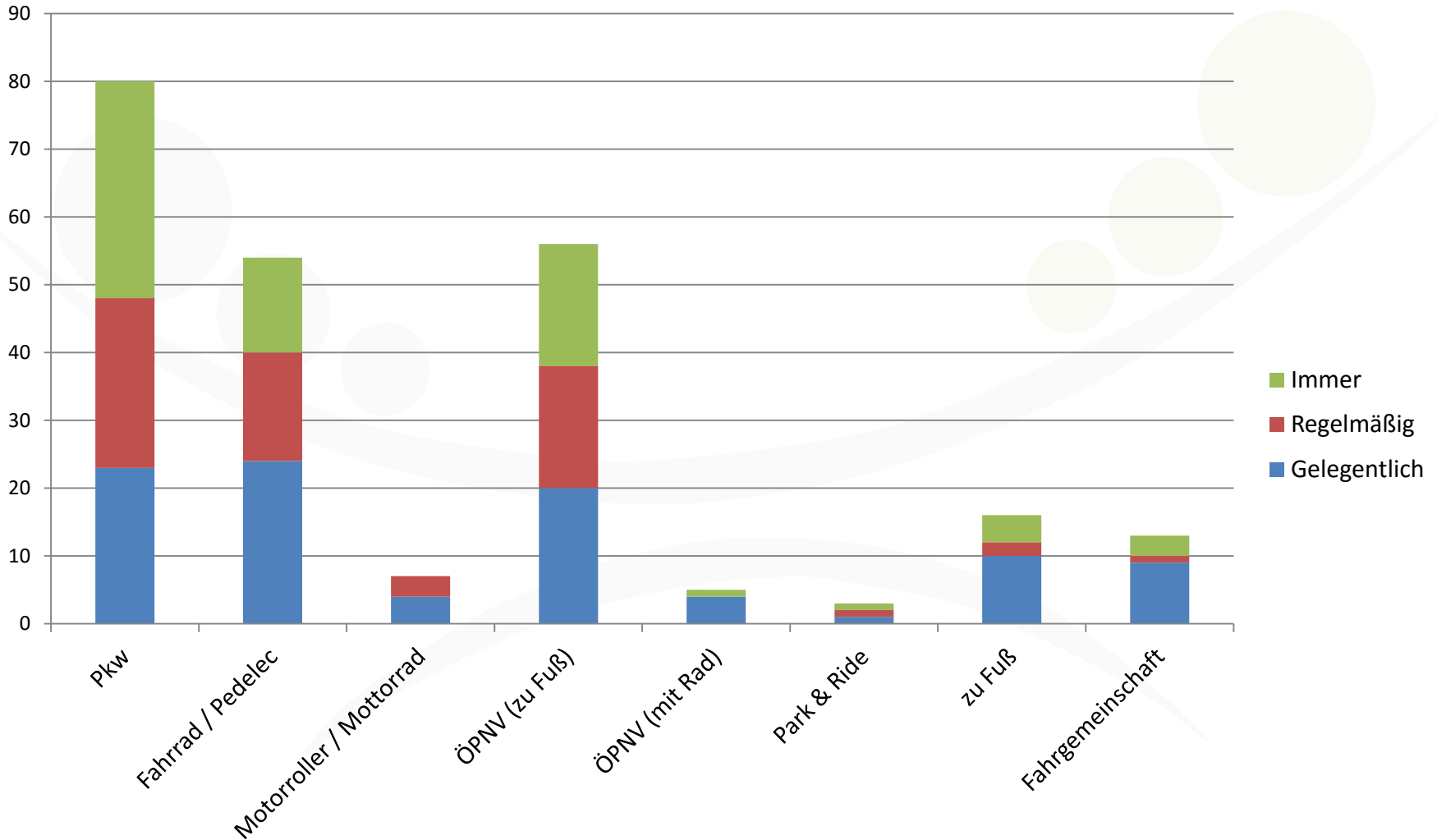
Verkehrsmittel	Tür-zu-Tür-Zeit ¹	Kosten p.a. ²	CO ₂ p.a.	Bewegung ³	Bedingungen für Berücksichtigung
Pkw	21 min	2.895 €	463 kg	300	
<u>E-Kleinst-Pkw</u> ⁴	21 min	1.808 €	331 kg	300	
E-Pkw	21 min	2.891 €	215 kg	300	bis 80 km Arbeitsweg
E-Roller	22 min	779 €	36 kg	330	bis 15 km Arbeitsweg
<u>Pedelec (E-Fahrrad)</u>	22 min	449 €	7 kg	1238	bis 10 km Arbeitsweg
Fahrrad	27 min	132 €	0 kg	1531	bis 6 km Arbeitsweg
Zu Fuß					bis 2 km Arbeitsweg
Fahrgemeinschaft Fahrer	27 min	2.583 €	154 kg	300	wenn mit sinnvollem Aufwand realisierbar
Fahrgemeinschaft Mitfahrer	27 min	462 €	154 kg	300	wenn mit sinnvollem Aufwand realisierbar
ÖPNV mit Einzelticket (zu Fuß zur / von der Haltestelle) ⁵	34 min	880 €	196 kg	480	wenn verfügbar / sinnvoll
ÖPNV mit Monatsticket (zu Fuß zur / von der Haltestelle) ⁶	34 min	532 €	196 kg	480	wenn verfügbar / sinnvoll
Bike & Ride (mit dem Fahrrad zur / von der Haltestelle)					ab 6 Minuten Fußweg zur / von der Haltestelle
Park & Ride (mit dem Auto zur Haltestelle)					wenn verfügbar / sinnvoll
Fahrrad / Pkw ⁷	24 min	2.750 €	209 kg	975	bis 5 km Arbeitsweg
E-Roller / Pkw ⁷	20 min	3.388 €	229 kg	317	bis 15 km Arbeitsweg
Fahrrad / ÖPNV ⁷	31 min	475 €	107 kg	955	bis 5 km Arbeitsweg
E-Roller / ÖPNV ⁷	28 min	1.109 €	123 kg	412	bis 15 km Arbeitsweg

Schicht	Tür-zu-Tür-Zeit	Starthaltestelle	Endhaltestelle	Umstiege	Kosten Einzelticket	Kosten Monatsticket im Abo
Früh-schicht ⁹	34 min	Mensa, Rostock	Rahnstädte r Weg, Rostock		2,00 €	44,37 €

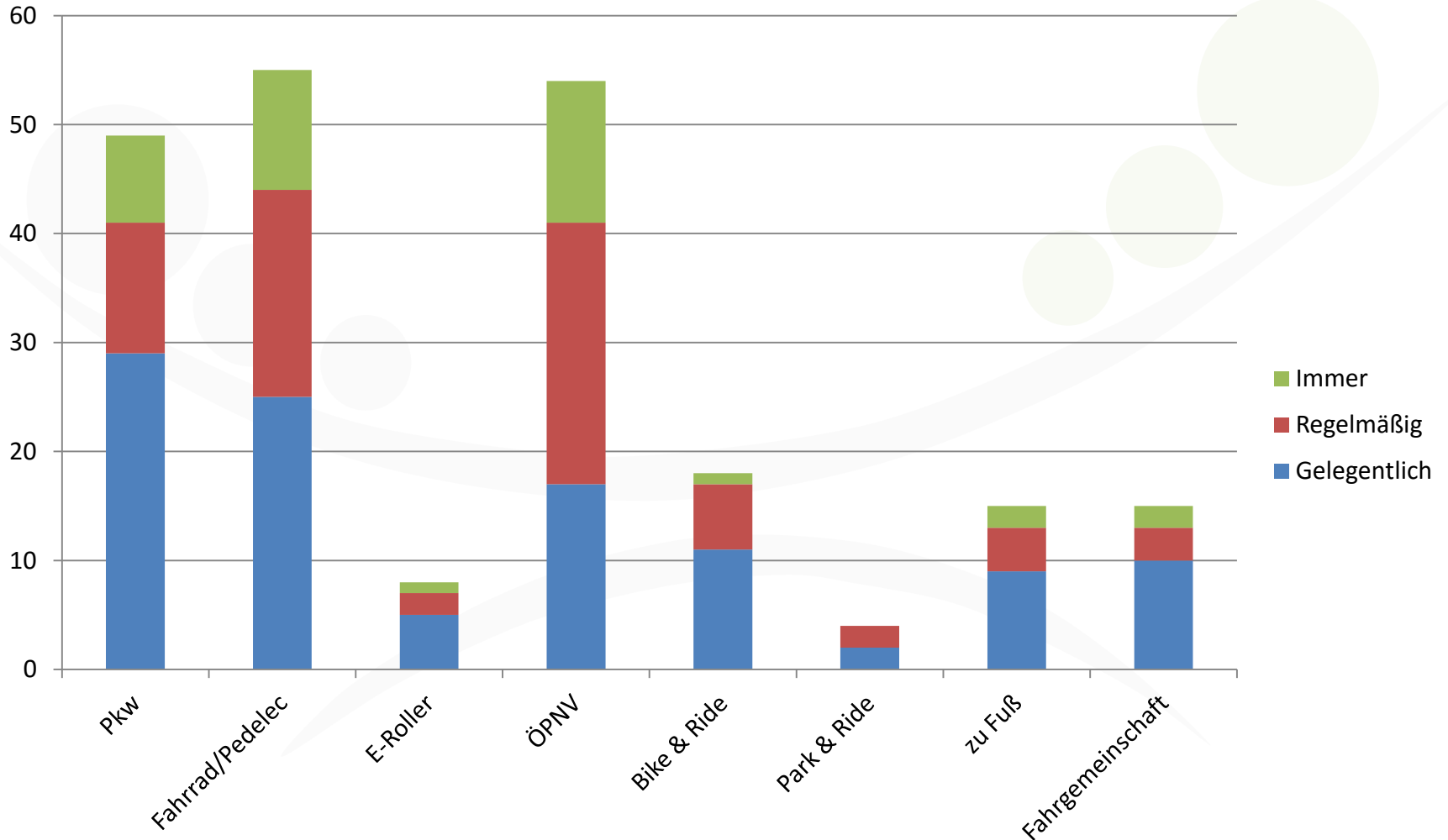


Kategorie	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Tür-zu-Tür-Zeit ¹⁰	Mix E-Roller / Pkw	Pkw	Pedelec (E-Fahrrad)
Kosten	Fahrrad	Pedelec (E-Fahrrad)	Fahrgemeinschaft Mitfahrer
CO ₂ -Ausstoß	Fahrrad	Pedelec (E-Fahrrad)	E-Roller
Bewegung	Fahrrad	Pedelec (E-Fahrrad)	Mix Fahrrad / PKW

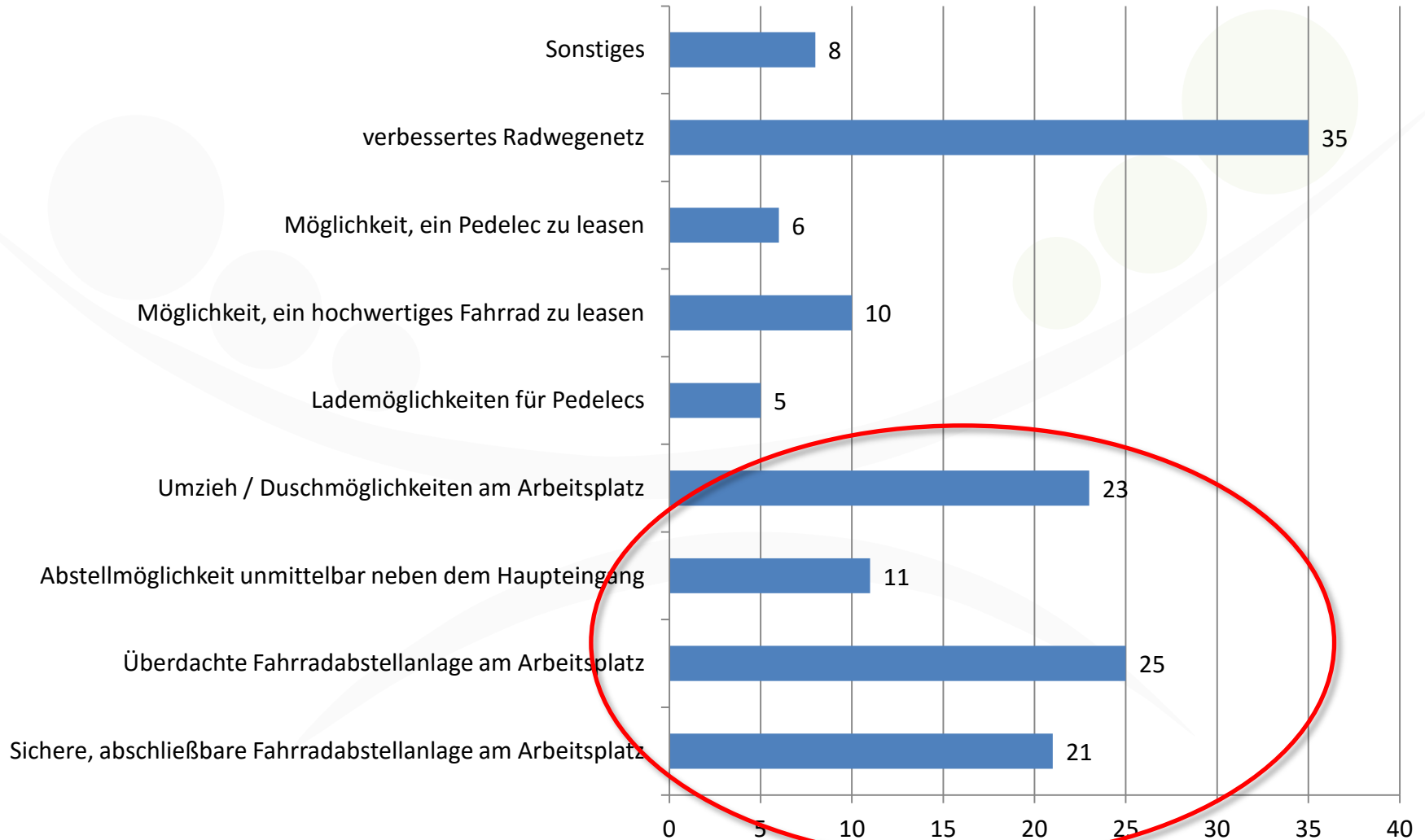
Aktueller Modal Split



Bereitschaft zur Nutzung anderer Verkehrsmittel



Maßnahmen, die Rad / Pedelec positiv beeinflussen würden



RSAG:

- Errichtung einer neuen Fahrradabstellanlage
- Schaffen von Anreizen für „Pkw-freie-Mobilität“
- Stärkung von Fahrgemeinschaften durch eine geeignete Plattform und privilegierte Parkplätze

Projekt rk:

- Nutzung von CarSharing
- Ausbau der Anreize für nachhaltige Mobilität

WASTRA PLAN:

- Einführung JobRad
- Verbesserung der Duschmöglichkeiten und der „Fahrradwerkstatt“
- Nutzung von CarSharing

Polizeiinspektion Rostock:

- Prüfung der privaten Nutzung der Dienstfahräder
- Durchführung eines Informationstages
- Entwicklung eines Anreizsystems für Zweiradnutzung
- Prüfung der Einführung des Jobtickets

Stadtwerke Rostock:

- Umzäunung der äußeren Fahrradabstellanlage
- Einbau von Duschen im Verwaltungsgebäude
- Durchführung eines Mitarbeiter-Mobilitätstages
- Einrichtung eines Mitfahrbörse
- Ausbau der Zusammenarbeit mit dem örtlichen Fahrradhandel
- Bereitstellung von Reparaturmaterial für Fahrräder an einem zentralen Ort

Vorher: Vorderradhalter (Felgenklemmen)



Nachher: Fahrradparker



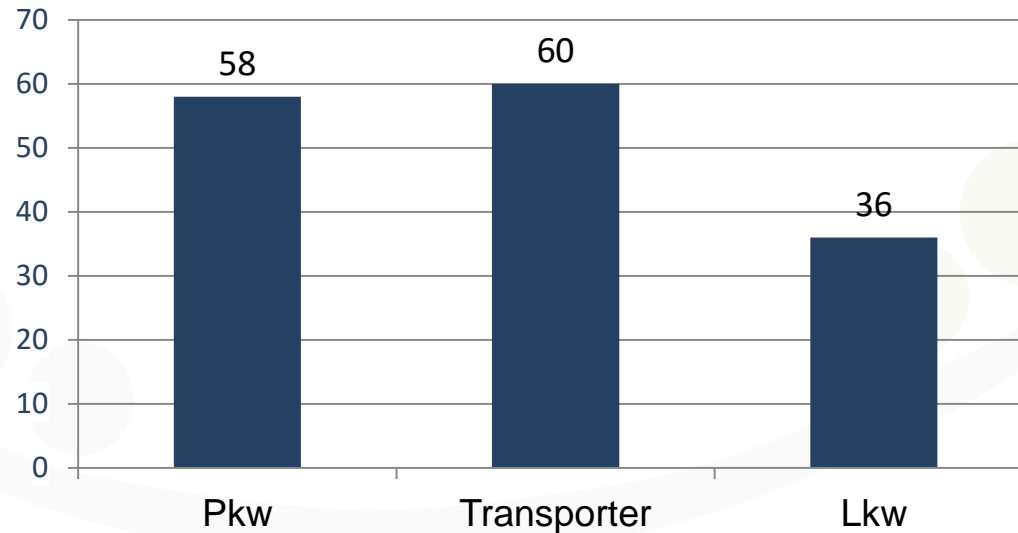
1. Beratungsprojekt zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

- Teilnehmende Unternehmen & Partner
- Projektverlauf
- Vorstellung beispielhafter Ergebnisse

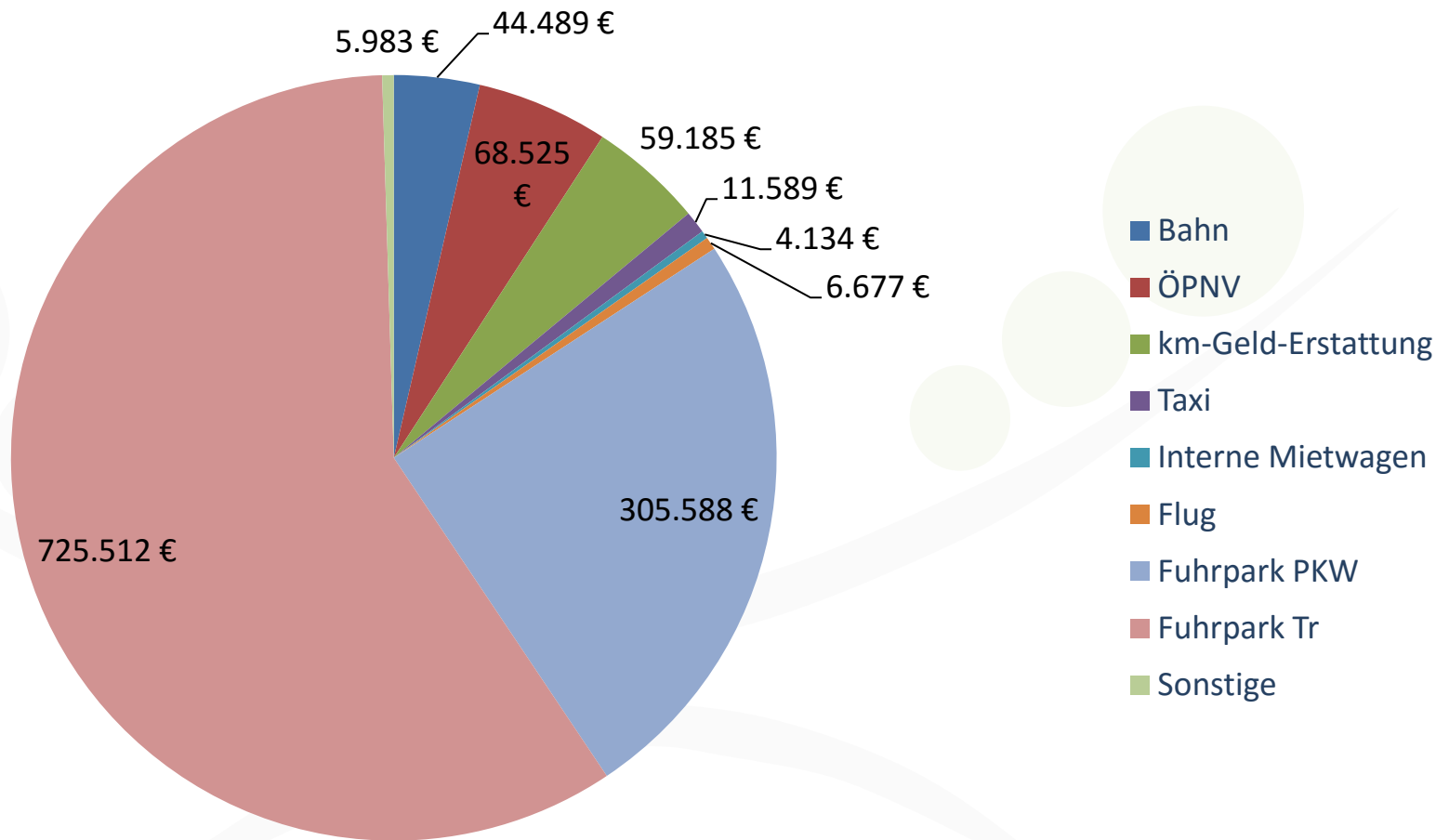
2. Fuhrparkpotenzialanalyse der Stadtverwaltung

- **Ausgangssituation**
- **Projektverlauf**
- **Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse**

Fuhrpark der Stadtverwaltung



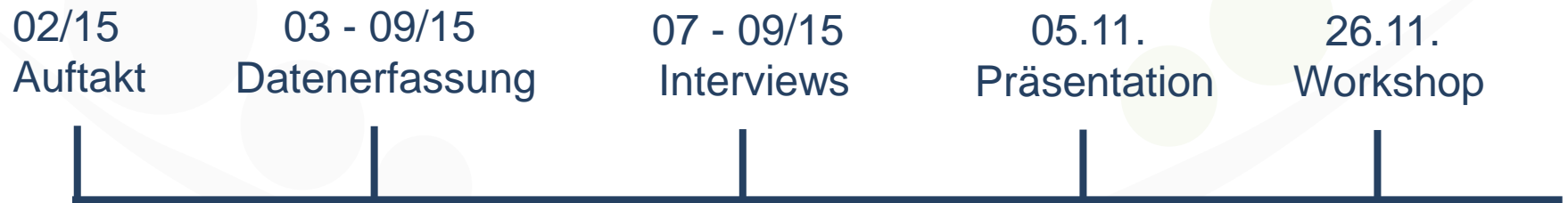
- Fuhrpark verteilt sich auf 15 Dienststellen
- **Kein** zentrales Fuhrparkmanagement
- Fuhrparkmanagement findet i.d.R. in nebenfunktion in den Ämtern statt



Sonstige Kosten: Zuschuss Jobticket, Zweirad, Warnowtunnel-Gebühren, CarSharing, Parkplatzkosten

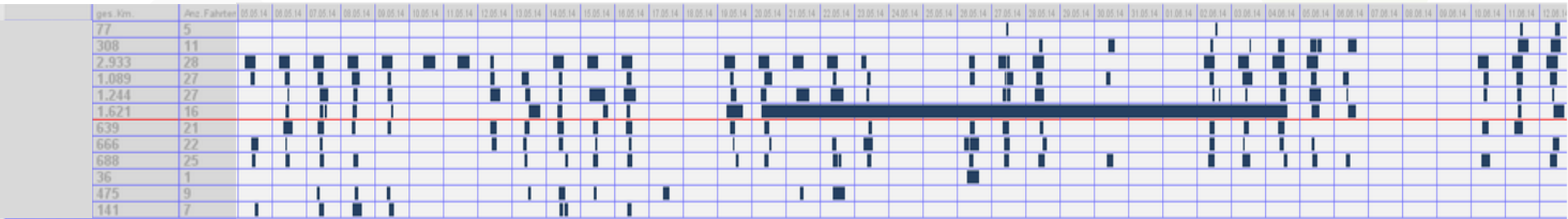
Mobilitätsart	CO ₂ -Ausstoß	Anteil
Fuhrpark PKW	102 t	19,4%
Fuhrpark Transporter	354 t	67,0%
Bahn	9 t	1,7%
ÖPNV	18 t	3,3%
Flugzeug	6 t	1,2%
Taxi	1 t	0,2%
Privat-Pkw	38 t	7,2%
Gesamt	529 t	100%

- Ist-Situation der dienstlichen Mobilität der Hansestadt Rostock detailliert zu erfassen
- Handlungsempfehlungen für den Fahrzeugeinsatz, das Fuhrparkmanagement und die Einbindung alternativer Mobilitätsarten
- konkreten Maßnahmen zur ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Optimierung der Fuhrpark-basierten betrieblichen Mobilität beschreiben
 - Senkung des mobilitätsbedingten Schadstoffausstoßes
 - Senkung der Fuhrparkkosten
 - Senkung der Prozesskosten
 - Erhöhung der Fahrzeugverfügbarkeit



Beispiel eines Standortes (Pkw-Mobilität)

Ist-Situation: 12 Fahrzeuge

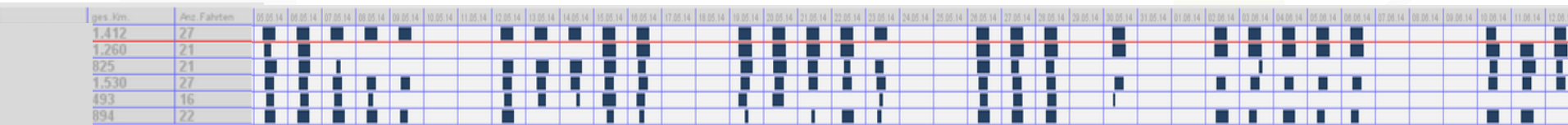


Soll-Situation: 6 Fahrzeuge

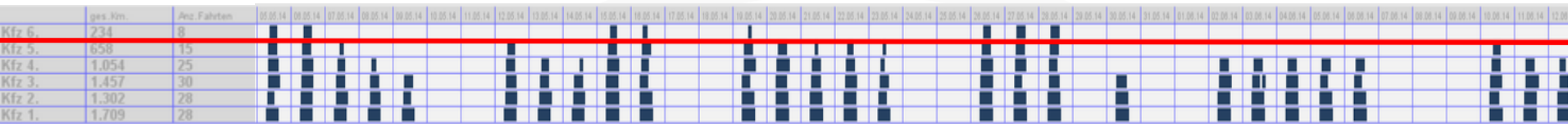


Beispiel eines Standortes (Transporter-Mobilität)

Ist-Situation: 6 Fahrzeuge

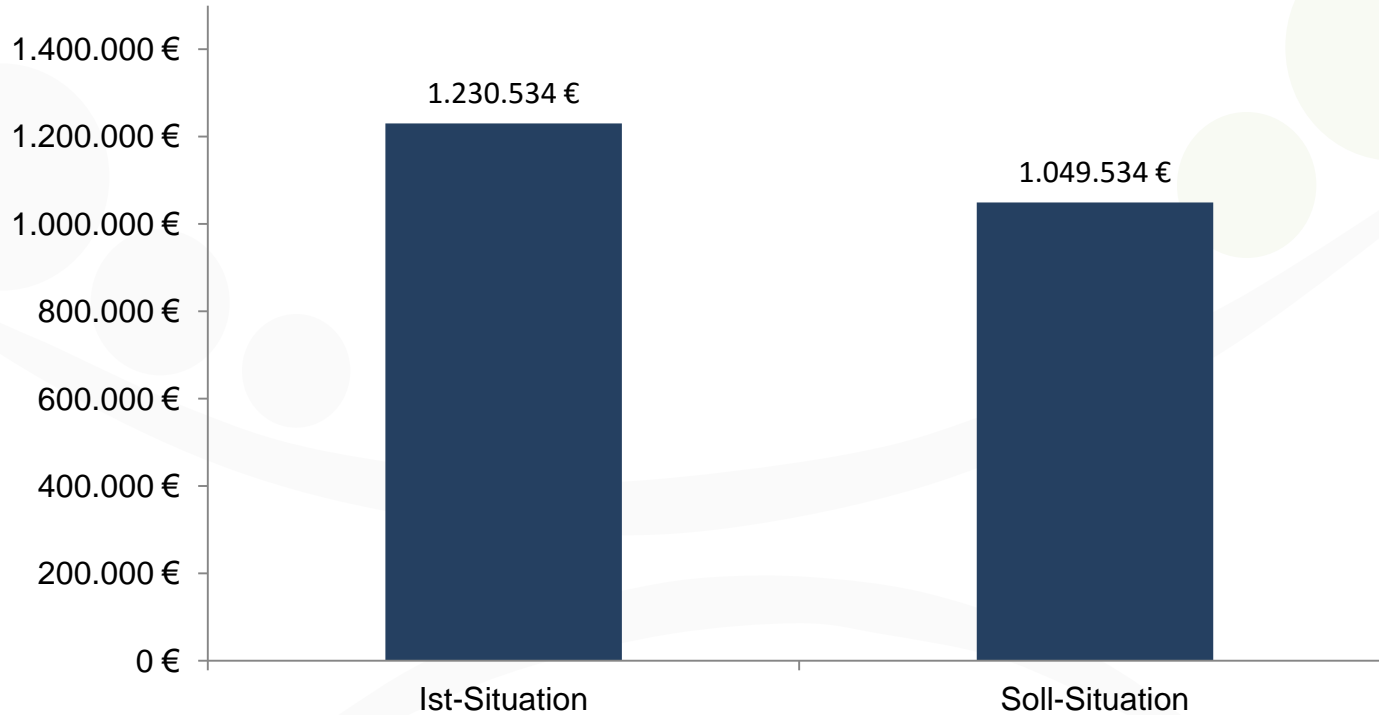


Soll-Situation: 5 Fahrzeuge



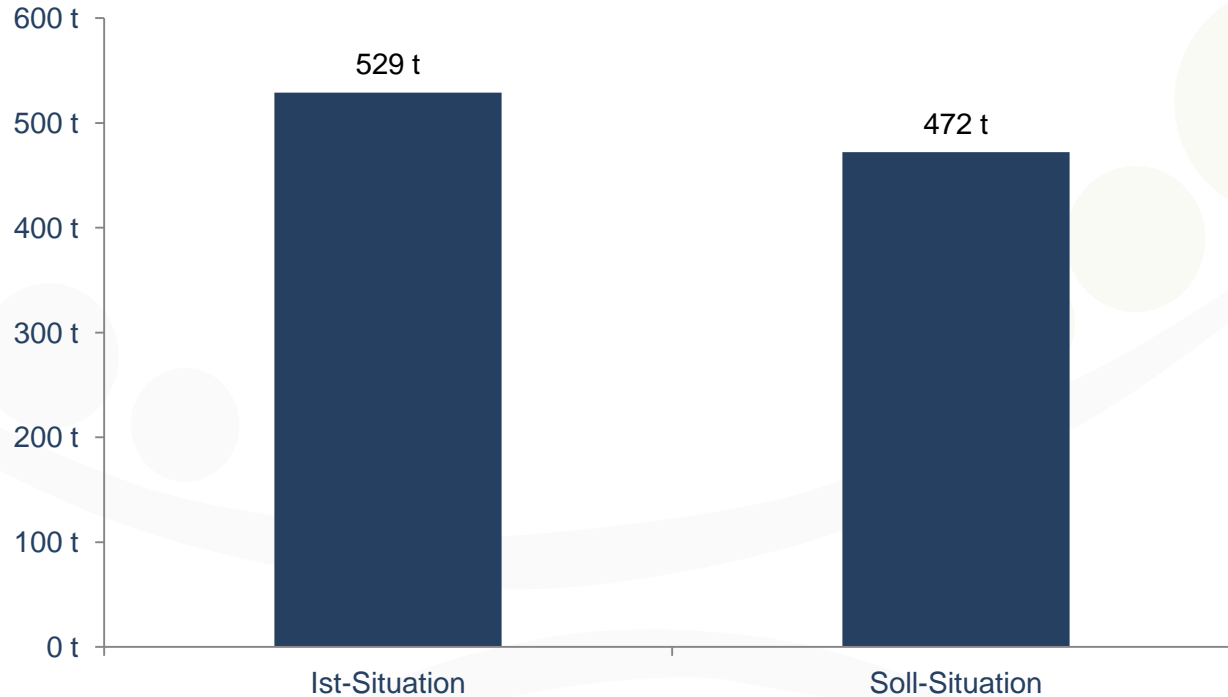
1. Ämterübergreifendes Fahrzeugpooling unter Einsatz einer Dispositionssoftware
- 2. Einführung eines zentralen Fuhrpark- / Mobilitätsmanagements**
3. Einführung einer vollkostenoptimierten Beschaffung
4. Pooling der übertragbaren ÖPNV-Tickets
5. Verstärkte Nutzung alternativer Verkehrsmittel
6. Anreize zum Einsatz privater Ressourcen (ÖPNV-Tickets, Fahrräder)

Mobilitätskosten



Es ist von einer Kostenreduzierung von ca. 180.000 € pro Jahr auszugehen

CO₂-Ausstoß



Es ist von einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von ca. 60 Tonnen pro Jahr auszugehen

„Nichts ist so stark wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.“ Victor Hugo

Starten Sie jetzt!

E c o  **Libro**
strategische und operative Mobilitätsberatung

EcoLibro GmbH
Lindlaustraße 2c
53842 Troisdorf
www.ecolibro.de
info@ecolibro.de

Ihr Ansprechpartner:
Knut Petersen
Lizenzpartner

Tel: +49 – 4254 – 800 58 41
Mobil: +49 – 173 – 488 426 1
Fax: +49 – 4254 – 800 58 42
E-Mail: knut.petersen@ecolibro.de